



Co-funded by the
European Union



FinPower

Modul: INVESTIEREN

Wie Sie Ihren Finanzgarten anbauen können



Prepared by: FH Joanneum

Inhalt

EINFÜHRUNG	2
Warum sind Investitionen wichtig?	2
LERNZIELE	2
INVESTITIONEN SIND EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG.....	3
DEFINITIONEN: WAS SIND INVESTMENTS?	4
INVESTMENTS ÄHNELN DER GARTENARBEIT	4
GRUNDLEGENDE INVESTITIONSPRINZIPIEN	6
GRUNDLEGENDE INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN	9
Aktien und grüne Wertpapiere	10
Anleihen/Schuldverschreibungen und grüne Anleihen.....	13
Investmentfonds und Exchange Traded Funds.....	15
Alternative Investments.....	18
Aktivität 2: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis	29
Aktivität 3: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis	30
Aktivität 4: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis	32
Aktivität 5: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis	34
ZUSAMMENFASSUNG	36
LITERATURVERZEICHNIS	38

EINFÜHRUNG

Das Investitionsmodul ist darauf ausgelegt, Frauen zu unterstützen, die Kontrolle über ihre finanzielle Zukunft zu übernehmen. In der heutigen Welt ist finanzielle Unabhängigkeit nicht nur ein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Dennoch stehen Frauen oft vor großen Herausforderungen, um wirtschaftliche Autonomie zu erreichen. Dieses Modul zielt darauf ab, genau diese Herausforderungen zu bewältigen, indem es Einblicke, Strategien und Werkzeuge bereitstellt, um Frauen beim Erfolg in der Geldanlage zu unterstützen.

Warum sind Investitionen wichtig?

Investieren ist wichtig, denn es ist wie das Pflanzen von Samen für einen „Geldbaum“, der im Laufe der Zeit wachsen kann. Es geht nicht nur darum, über mehr Geld zu verfügen; es geht darum, dass Frauen ihr eigenes Sicherheitsnetz aufbauen können, das sie auffangen kann, wenn etwas schief geht (unerwartete Rechnungen oder wenn sie eines Tages aufhören möchten zu arbeiten). Es bedeutet, die Entscheidung zu haben, große Lebensentscheidungen zu treffen, ohne sich um Geld sorgen zu müssen, und es geht darum, sicherzustellen, dass sie sich selbst und die Menschen, die sie lieben, sowohl jetzt als auch in Zukunft versorgen können. In diesem Modul werden wir lernen, wie mit Investieren der Aufbau einer starken und sicheren finanziellen Zukunft aussehen kann. Es geht darum, die Kontrolle zu übernehmen und Geld auf intelligente Weise zu verwenden, damit es für sie arbeitet. Wir werden es einfach halten und zeigen, wie das Investieren an den richtigen Stellen von Frauen dabei helfen kann, Selbstvertrauen und Unabhängigkeit in Bezug auf ihre Finanzen zu gewinnen.

LERNZIELE

Die Lernziele dieses Moduls sind für die Lernenden:

- 1. Die grundlegenden Prinzipien des Investierens zu verstehen.**
- 2. Die gängigsten Investitionsmöglichkeiten zu identifizieren.**
- 3. Die Risiken im Zusammenhang mit verschiedenen Investitionsentscheidungen zu erkennen.**
- 4. Grundkenntnisse anzuwenden, um informierte und einfache Investitionsentscheidungen zu treffen.**

Diese Ziele sollen Frauen mit den notwendigen Werkzeugen ausstatten, um intelligente Investitionen zu tätigen, wobei sowohl das Wachstumspotenzial als auch die damit verbundenen Risiken berücksichtigt werden.

INVESTITIONEN SIND EINE ECHE HERAUSFORDERUNG

Einführung in eine realistische Herausforderung für Lernende

Anna, eine 25-jährige Lehrerin, hat keine dringenden finanziellen Bedürfnisse und hat kürzlich €30.000 geerbt. Ohne Fachkenntnisse in Finanzangelegenheiten steht sie nun vor der Entscheidung, wie sie diesen Betrag verantwortungsbewusst verwalten soll. Der Schlüssel liegt darin, ihre Möglichkeiten zu verstehen und einen strukturierten Plan zu erstellen, der ihre zukünftigen Ziele und ihre aktuelle finanzielle Situation widerspiegelt.

Was würden Sie Anna empfehlen zu tun?

Zweck: Diese Folie führt ein realistisches Szenario ein und bereitet den Boden für eine praktische Diskussion über verantwortungsbewusstes Finanzmanagement für Personen ohne explizites Vorwissen.

Szenario kontextualisieren: Teilen Sie kurz Annas Hintergrund mit, um die Teilnehmer mit ihrer Situation vertraut zu machen. Betonen Sie möglich ähnliche Situationen aus der Geschichte von Anna für jene Personen, die sich in ähnlichen Umständen befinden könnten.

Empathie fördern: Laden Sie die Teilnehmer ein, die emotionalen und praktischen Auswirkungen des Erhalts eines Erbes und der damit verbundenen Verantwortung zu berücksichtigen, wobei insbesondere auf die einzigartigen finanziellen Herausforderungen hingewiesen wird, mit denen Frauen oft konfrontiert sind.

Gruppendiskussion erleichtern: Fordern Sie die Teilnehmer auf, sich vorzustellen, was sie an Annas Stelle tun würden, um das Gespräch anzuregen. Es gibt keine falsche Antwort, denn dies ist nur der Anfang des Kurses und ihres Denkens über Investitionen.

Kursziele umreißen: Erläutern Sie, dass dieser Kurs das Wissen und die Werkzeuge vermitteln wird, um informierte finanzielle Entscheidungen wie die von Anna zu treffen.

Wichtige Punkte vermitteln:

Finanzielle Entscheidungen haben sowohl kurz- als auch langfristige Auswirkungen, insbesondere bei der Bewältigung eines Erbes.

Es ist kein finanzielles Wissen erforderlich, um informierte Entscheidungen zu treffen.

DEFINITIONEN: WAS SIND INVESTMENTS?

Investition ist im Wesentlichen der bewusste Akt der Zuteilung bzw. Allokation von Ressourcen, typischerweise Geld, mit der Erwartung, ein Einkommen oder einen Gewinn zu erzielen. Es ähnelt dem strategischen Pflanzen von Samen in einem Garten, die im Laufe der Zeit genährt werden will, um eine reiche Ernte zu erzielen. Dies beinhaltet den Kauf von Vermögenswerten wie Aktien, Anleihen, Immobilien oder anderen Investitionen, die voraussichtlich an Wert zunehmen oder regelmäßige Einnahmen generieren werden.

Hinweis: Das Ziel der Investition besteht darin, Vermögen aufzubauen und langfristige finanzielle Ziele zu erreichen. Es geht darum, Ihr Geld für Sie arbeiten zu lassen, anstatt es stillstehen zu lassen. Allerdings ist Investieren nicht ohne seine Kompromisse; es erfordert ein sorgfältiges Gleichgewicht zwischen den potenziellen Chancen und den damit verbundenen Risiken. Indem man diese Prinzipien versteht und verschiedene Investitionsmöglichkeiten erkundet, können Einzelpersonen sich auf eine strategische Planung zur finanziellen Stärkung und Sicherheit begeben (Laopodis, 2021; Segal, 2021).

INVESTMENTS ÄHNELN DER GARTENARBEIT

Stellen Sie sich vor, Sie haben beschlossen, einen Garten anzulegen. Sie pflanzen nicht nur Blumen oder Gemüse; Sie setzen die Samen Ihrer finanziellen Zukunft.

Investieren ist wie das Platzieren Ihres Geldes an einem Ort, an dem es wachsen kann, während Sie es nicht ausgeben. Die Wahl des Ortes, um zu investieren, ist wie die Entscheidung, welche Pflanzen Sie in Ihrem Garten anbauen möchten. Genau wie Sie sich nicht nur auf eine Art von Pflanze für Ihren gesamten Garten verlassen möchten, ist es wie das „Wachsenlassen“ nur einer Art von Pflanze, wenn Sie nur in eine einzelne Anlage investieren.

Hinweis: Züchten Sie eine Vielfalt von Pflanzen (Investitionen) in Ihrem Garten, um sicherzustellen, dass Sie eine ordentliche Ernte bei jedem möglichen Wetter haben werden.

Das Grundverständnis des Investierens

Investieren ist wie Gärtnern. Sie beginnen mit Samen (Ihrem Geld) und pflanzen sie in der Hoffnung, dass sie zu etwas Größerem heranwachsen. Genau wie verschiedene Pflanzen unterschiedliche Mengen an Sonnenlicht, Wasser und Pflege benötigen, erfordern verschiedene Investitionen unterschiedliche Aufmerksamkeitsniveaus und Risikotoleranzen. Das Ziel ist es, Ihre anfänglichen Samen nicht nur als gewachsene Pflanzen zurückzuerhalten, sondern sie vermehrt zu sehen, indem sie mehr als das, womit Sie begonnen haben, bereitstellen.

Recherchieren Sie, wo investiert werden kann (Auswahl Ihrer Pflanzen)

- **Aktien:** Diese sind wie der Kauf von Obstbäumen. Sie können signifikant wachsen und Früchte tragen (Dividenden und Wert), jedoch können sie auch von schlechtem Wetter (Marktschwankungen) beeinflusst werden.
- **Anleihen:** Stellen Sie sich diese als mehrjährige Pflanzen vor. Sie wachsen nicht so schnell wie Obstbäume, aber sie bieten stetiges, zuverlässiges Wachstum mit weniger Risiko.
- **Immobilien:** Dies entspricht dem Investieren in ein großes Grundstück oder Gebäuden. Es erfordert mehr Wartung und eine größere anfängliche Investition, kann aber im Laufe der Zeit zu einem wertvollen Vermögenswert werden.
- **Sparkonten:** Denken Sie hierbei an den Boden Ihres Gartens. Es ist wichtig für das allgemeine Wachstum, mit einem vergleichbar geringen Risiko, jedoch ist die Rendite (Zinsen) im Vergleich zu anderen Möglichkeiten relativ gering.

Die Risiken verstehen (Die Jahreszeiten verstehen)

Genau wie Gärten Jahreszeiten durchlaufen, sehen sich Investitionen Zeiten des Wachstums und des Rückgangs gegenüber. Einige Pflanzen (Investitionen) überleben möglicherweise keinen harten Winter (wirtschaftlicher Abschwung), während andere im Frühling (wirtschaftlicher Aufschwung) gedeihen. Die Diversifizierung Ihres Gartens durch das Pflanzen einer Vielzahl von Samen kann sicherstellen, dass selbst wenn eine Pflanze es nicht schafft, andere gedeihen und Ihren Garten produktiv halten.

Treffen Sie Ihre ersten Anlageentscheidungen (Ihren Garten pflanzen)

Beginnen Sie damit, Ihren bestehenden Garten (finanzielle Ressourcen) zu bewerten und zu entscheiden, was Sie pflanzen möchten (in was Sie investieren möchten), basierend auf:

- Die Größe Ihres Gartens (die Menge an Geld, die Sie investieren möchten).
- Die Art von Pflanzen, die Sie genießen und realistisch pflegen können (Investitionen, die Ihren Interessen und Risikotoleranzen entsprechen).
- Ihre Gartenbauziele (finanzielle Ziele), ob es darum geht, einen stetigen Vorrat an Kräutern (stetiges Einkommen aus Anleihen) oder einen schönen, blühenden Kirschbaum (Wachstum aus Aktien) zu haben.

Warum es wichtig ist

Indem Sie Ihren finanziellen Garten gestalten, setzen Sie den ersten Schritt, um Ihre Zukunft zu sichern. Es geht nicht nur darum, Ihren Garten wachsen zu sehen; es geht darum zu lernen, sich anzupassen und Entscheidungen zu treffen, die Ihrem Garten helfen, jedes Wetter zu überstehen. Mit Geduld,

Sorgfalt und ein wenig Risikomanagement kann Ihr finanzieller Garten Ihnen eine Ernte bieten, die ein Leben lang hält.

GRUNDLEGENDE INVESTITIONSPRINZIPIEN

Die grundlegenden Anlageprinzipien können mithilfe von Gartenarbeit als Metapher erklärt werden, um komplexe Konzepte vereinfacht darzustellen:

1. Diversifizierung: Streuen Sie Ihre Investitionen, um das Risiko besser zu managen.

Stellen Sie sich vor, Sie planen Ihren Garten. Wenn Sie nur eine Art von Blume oder Gemüse pflanzen und eine Krankheit oder schlechtes Wetter eintritt, könnten Sie alles verlieren. Aber wenn Sie eine Mischung aus Obst, Gemüse und Blumen haben, könnten einige gedeihen, auch wenn andere nicht. Beim Investieren bedeutet dies, Ihr Geld in verschiedene Arten von Investitionen zu stecken (wie Aktien, Anleihen und Immobilien). Auf diese Weise könnten, wenn eine Investition nicht gut läuft, andere dennoch wachsen und Ihren gesamten Garten gesund halten.

2. Verständnis: Wissen, worin Sie investieren und wie es funktioniert.

Bevor Sie etwas pflanzen, müssen Sie verstehen, was jede Pflanze zum Wachsen braucht. Sie würden keine sonnenliebende Blume im Schatten pflanzen. Ähnlich sollten Sie, bevor Sie investieren, jede Möglichkeit explizit kennenlernen. Recherchieren Sie, wie Aktien, Anleihen oder Immobilien funktionieren und was sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Dieses Wissen hilft Ihnen, informierte und intelligente Entscheidungen zu treffen und den richtigen Platz in Ihrem Garten für jede Pflanze zu wählen.

3. Langfristige Planung: Konzentrieren Sie sich auf langfristiges Wachstum anstatt auf kurzfristige Gewinne.

Gärtnern ist keine sofortige Befriedigung. Einige Pflanzen benötigen verschiedene Jahreszeiten, um zu blühen oder Früchte zu tragen. Investieren ist hierbei ähnlich. Es ist verlockend, nach schnellen Erfolgen zu suchen, aber die wirklichen Vorteile kommen oft vom Wachstum Ihrer Investitionen über Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg. Denken Sie daran wie das Pflanzen eines Baumes. Es dauert Zeit, um groß und stark

zu wachsen, aber irgendwann bietet er Schatten oder Früchte für viele Jahre.

4. Risiko bewerten: Investieren Sie entsprechend Ihrer Risikobereitschaft.

Jede Pflanze bringt ihre eigenen Risiken mit sich. Einige sind empfindlicher und erfordern mehr Pflege, während andere robuster sind. Bevor Sie pflanzen, entscheiden Sie, welche Mischung von Pflanzen Sie gerne betreuen möchten, basierend auf ihrem Risiko zu scheitern und Ihrer Fähigkeit, sich um sie zu kümmern. Beim Investieren bewerten Sie, wie viel Risiko Sie bereit sind einzugehen. Aktien könnten wie empfindliche Orchideen sein, die schöne Blüten (hohe Renditen) bieten, aber sorgfältige Aufmerksamkeit erfordern. Anleihen sind eher wie ein robuster Farn, weniger aufregend, aber auch weniger anspruchsvoll.

5. Kosten minimieren: Achten Sie auf Gebühren und Kosten, da sie die Renditen reduzieren

Gärtnern kann teuer werden, wenn Sie nicht aufpassen. Die Kosten für Samen, Erde, Dünger und Wasser können sich summieren und den Genuss oder Gewinn aus Ihrem Garten verringern. Ähnlich verhält es sich beim Investieren – es gibt Kosten wie Gebühren für den Kauf oder Verkauf von Aktien, die Verwaltung Ihrer Investitionen oder Beratungskosten. Diese Kosten können Ihre Gesamrenditen verringern. So wie Sie nach Möglichkeiten suchen würden, effizient zu gärtnern, indem Sie Regenwasser sparen oder kompostieren, suchen Sie beim Investieren nach kostengünstigen Optionen, die es Ihren Investitionen dennoch ermöglichen, gesund zu wachsen.

6. Regelmäßig investieren: Samen während der verschiedenen Jahreszeiten pflanzen

Genau wie ein Gärtner zu verschiedenen Jahreszeiten Samen pflanzt, um ein kontinuierliches Wachstum und eine kontinuierliche Ernte zu gewährleisten, nutzt regelmäßiges Investieren Schwankungen auf dem Markt. Einige Samen werden während einer regnerischen Jahreszeit (Marktrückgänge) gepflanzt, was möglicherweise zu üppigem Wachstum führt, wenn die Sonne zurückkehrt. Andere werden in sonnigeren Zeiten (Marktaufschwünge) gepflanzt und profitieren sofort von der Wärme. Dieser Ansatz, bekannt als Cost-Average-Effekt, welcher hilft, die Risiken der Marktschwankungen abzumildern.

7. Ausgleichen: Pflege zur Erhaltung der Gartengesundheit

Im Laufe der Zeit wachsen einige Pflanzen in Ihrem Garten schneller als andere und überschatten möglicherweise kleinere Pflanzen oder stören das Gleichgewicht des Gartens. Ähnlich kann sich Ihr Portfolio durch unterschiedliche Wachstumsraten von seinem ursprünglichen Design entfernen. Das Ausbalancieren ähnelt dem Zurückschneiden der stark wachsenden Pflanzen und der Stärkung der schwachen Pflanzen und gewährleistet damit, dass Ihr Anlagegarten Ihrem geplanten Layout und Ihrer Risikotoleranz treu bleibt und Ihre finanziellen Ziele und Zeitpläne widerspiegelt.

8. Informiert bleiben: Ein Auge auf die Wettervorhersage haben

Ein kluger Gärtner beobachtet die Wettervorhersagen, um Regen, Dürre oder Frost vorherzusehen und seine Gartenaktivitäten entsprechend anzupassen. Über Finanznachrichten und Markttrends informiert zu bleiben, ist entscheidend, aber es ist auch wichtig, nicht jede Vorhersage oder Marktschwankung dazu zu nutzen, impulsive Entscheidungen zu treffen. Wissen ist Macht - aber Weisheit besteht darin zu wissen, wie man es einsetzt.

9. Emotionen kontrollieren: Mit Geduld und Disziplin gärtnern

Gärtnern erfordert Geduld und Disziplin; auf jede Wetteränderung oder eine neue Schädlingsart zu reagieren, kann zu überstürzten Entscheidungen führen, die mehr schaden als helfen. Beim Investieren können Emotionen wie Angst und Gier zu impulsiven Entscheidungen führen, wie zum Beispiel das Verkaufen von Investitionen während eines Markteinbruchs (Panik) oder das Kaufen einer stark steigenden Aktie ohne gründliche Prüfung (Gier). Eine ruhige, disziplinierte Herangehensweise an das Investieren, ähnlich wie beim Gärtnern, kann zu erfolgreichen Ergebnissen führen.

10. Ziele überprüfen: Saisonale Gartenplanung

Genau wie ein Gärtner regelmäßig den Fortschritt seines Gartens überprüft und sich auf die nächste Saison vorbereitet, ist es wichtig, Ihr Anlageportfolio regelmäßig mit Ihren finanziellen Zielen abzugleichen. Lebensveränderungen wie eine neue Karriere, Familienzuwachs oder das Nahen des Ruhestands können bedeuten, dass sich Ihre finanziellen Ziele geändert haben. Regelmäßige Überprüfungen sollen sicherzustellen,

dass Ihre Anlagestrategie weiterhin mit Ihren Zielen übereinstimmt und ermöglichen es Ihnen damit, bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

Durch die Anwendung dieser Prinzipien beobachten Sie nicht nur passiv, wie Ihr Garten wächst. Sie pflegen ihn aktiv, nehmen Anpassungen basierend auf den Jahreszeiten und Bedingungen vor und haben dabei ein Auge auf eine zukünftige Entwicklungen, die Ihrer Investitions-Vision und Ihren Bedürfnissen entspricht.

GRUNDLEGENDE INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN

Investieren umfasst eine vielfältige Landschaft von Möglichkeiten, die von greifbaren Vermögenswerten wie Immobilien und Kunst bis hin zu Finanzinstrumenten wie Aktien und Anleihen reichen. Bargeldersparnisse stellen die traditionellste Form dar und bieten Liquidität bei vergleichsweise geringem Risiko und Rendite. Die Wahl der Investition ist jedoch zutiefst persönlich und wird von individuellen Vorlieben, Zielen und Risikotoleranzen beeinflusst. Genau wie Geschmäcker in Bezug auf Essen oder Hobbys bei einzelnen Personen variieren, so variieren auch die Investitionspräferenzen.

Zentral für die Anlagestrategie ist das Konzept eines Portfolios – eine sorgfältig zusammengestellte Sammlung von Investitionen, die an die Bedürfnisse und Bestrebungen einer Person angepasst ist. Ähnlich wie eine persönliche Bibliothek, die verschiedene Genres von Büchern beherbergt, besteht ein gut ausgewogenes Portfolio aus verschiedenen Vermögenswerten, um Risiko und Rendite auszugleichen. Informierte Anlageentscheidungen erfordern Geduld und gründliche Überlegung. Überstürzte Entscheidungen können zu verpassten Chancen oder unerwarteten Problemen führen. Es ist daher ratsam, mit vertrautem Terrain wie einem Sparkonto oder Immobilien zu beginnen, bevor man sich in komplexere Optionen wie Aktien und Anleihen begibt.

Mit den richtigen Werkzeugen können Anleger die Komplexitäten des Finanzmarktes effektiver navigieren. Ressourcen wie Finanzberater, Bildungskurse und Anlageinstrumente bieten wertvolle Einblicke, um Entscheidungen zu unterstützen. Zukünftige Kapitel werden tiefer in jede Anlagemöglichkeit eintauchen und Einzelpersonen mit dem Wissen und den Werkzeugen ausstatten, um informierte Entscheidungen zu treffen. Die Diversifikation erweist sich als eine wichtige Strategie zur Risikominderung, ähnlich wie das Kultivieren unterschiedlicher Interessen oder Hobbys. Durch die Verteilung von Investitionen auf verschiedene Anlageklassen können Anleger potenzielle Verluste absichern.

Aktien und grüne Wertpapiere

Um den Lernenden das Konzept der Aktien näherzubringen, verwenden wir die Metapher der "Eigenkapitalbäume", die auf der Folie zu sehen ist. Dabei wird das Investieren in Aktien mit dem Pflanzen und Pflegen von Bäumen im Garten verglichen.

1. Pflanzung von Eigenkapitalbäumen:

- Der Kauf von Aktien im Vergleich zum Pflanzen von Bäumen: Jede Aktie ist wie ein Baum in Ihrem finanziellen Garten. Wenn Sie eine Aktie kaufen, werden Sie einer der Eigentümer des Unternehmens, genau wie Sie den Baum besitzen, den Sie pflanzen.
- Eigentum ist nicht nur ein Konzept – es bedeutet, dass Sie Teil des Erfolgs und der Herausforderungen des Unternehmens sind.

2. Ernte von Früchten - Dividenden:

- Dividenden sind die Früchte, die ein Baum trägt: Wenn das Unternehmen einen Gewinn erzielt, kann es einen Teil davon mit seinen Eigentümern geteilt werden – das sind Ihre Dividenden, die Frucht Ihrer Investition.
- Nicht alle Bäume (Unternehmen) tragen jedes Jahr Früchte (Dividenden), und die Menge kann zudem auch variieren.

3. Verkauf reifer Bäume - Kapitalgewinne:

- Die Bedeutung des Wachstums eines Baumes - es repräsentiert das Wachstum des Unternehmens. Wenn das Unternehmen wächst, wächst auch der Wert Ihres Baumes (Aktie).
- Den Verkauf eines ausgewachsenen Baumes (einer Aktie, die im Wert gestiegen ist) bedeutet, dass Sie einen Gewinn erzielen. Dies wird als Kapitalgewinn bezeichnet.

4. Pflege Ihres Gartens:

- Die Bedeutung der Pflege Ihrer Investition - Genau wie bei einem Garten können Sie nicht einfach einen Baum pflanzen und ihn vergessen. Sie müssen darauf achten, wie es Ihren Aktien geht und lernen, wann es der richtige Zeitpunkt ist, zu ernten oder mehr zu pflanzen.

5. Vielfältiger Garten:

- Die Einführung des Konzepts eines diversifizierten Portfolios, indem die Idee vorgeschlagen wird, verschiedene Arten von Bäumen in Ihrem Garten zu haben. Es ist normalerweise sicherer, eine Vielzahl von Bäumen zu haben, denn wenn eine Sorte nicht gut abschneidet, haben Sie möglicherweise andere Sorten und Varianten, die es tun werden.

Zusammenfassend stellen Aktien einen Anteil am Eigentum an einem Unternehmen dar. Wenn Sie eine Aktie kaufen, erwerben Sie im Wesentlichen ein kleines Stück dieses Unternehmens. Die Besitzer von Aktien eines Unternehmens werden als Aktionäre bezeichnet. Aktionäre können von den Gewinnen des Unternehmens in Form von Dividenden profitieren oder indem sie ihre Aktien zu einem höheren Preis verkaufen, als sie sie gekauft haben, wenn der Wert des

Unternehmens steigt. Aktien werden an Börsen gehandelt, und ihre Preise können aufgrund von der Leistung des Unternehmens bis hin zu globalen wirtschaftlichen Bedingungen schwanken.

Positive Aspekte des Investierens in Aktien:

1. *Wachstumspotenzial: Aktien bieten das Potenzial für erhebliche Kapitalzuwächse auf lange Sicht, insbesondere für Unternehmen mit starken Wachstumsaussichten.*
2. *Dividendeneinkommen: Einige Aktien zahlen Dividenden, die den Aktionären einen stetigen Einkommensstrom bieten, unabhängig von Änderungen des Aktienkurses.*
3. *Liquidität: Aktien sind hochliquide Anlagen, was bedeutet, dass sie leicht an Börsen gekauft und verkauft werden können und den Investoren Flexibilität bieten.*
4. *Eigentumsrechte: Aktionäre haben Eigentumsrechte am Unternehmen, einschließlich Stimmrechte bei wichtigen Unternehmensangelegenheiten.*

Negative Aspekte und Risiken des Investierens in Aktien:

1. *Volatilität: Aktienkurse können volatil sein, wobei Schwankungen durch verschiedene Faktoren wie konjunkturelle Bedingungen, die Unternehmensleistung oder das Marktsentiment beeinflusst werden.*
2. *Marktrisiko: Die Investition in Aktien birgt Marktrisiken, einschließlich des Risikos, einen Teil oder das gesamte Investment zu verlieren, wenn der Wert des Unternehmens sinkt.*
3. *Mangelnde Kontrolle: Aktionäre haben nur begrenzte Kontrolle über das Management und die Geschäftsabläufe des Unternehmens, da Entscheidungen vom Management und Vorstand des Unternehmens getroffen werden.*
4. *Keine garantierten Renditen: Anders als Festverzinsliche Anlagen wie Anleihen garantieren Aktien keine Renditen, und Investoren können insbesondere kurzfristig Verluste erleiden.*

Das Verständnis der Chancen und Risiken, die mit der Investition in Aktien verbunden sind, ist für den Aufbau eines ausgewogenen Anlageportfolios und das Erreichen langfristiger finanzieller Ziele unerlässlich. Während Aktien das Potenzial für erhebliche Renditen bieten, sollten Investoren ihre Risikotoleranz und Anlageziele sorgfältig bewerten, bevor sie in den Aktienmarkt investieren.

Grüne Aktien

Im Bereich des nachhaltigen Investierens tauchen grüne Aktien als ein überzeugendes Subset auf, welches Unternehmen verkörpert, die sich umweltfreundlichen Praktiken und dem Fortschritt grüner Technologien verschrieben haben. Diese Aktien umfassen eine vielfältige Palette von Unternehmen, von Firmen für erneuerbare Energien bis hin zu solchen, die sich

auf Technologien zur Reduzierung von Umweltverschmutzung spezialisiert haben oder ein starkes Engagement für ökologische Verantwortung zeigen.

Investoren, die grünen Aktien präferieren, suchen nicht nur finanzielle Renditen, sondern möchten auch Unternehmen unterstützen, die mit ihren Umweltwerten übereinstimmen.

Grüne Aktien ergänzen das Konzept des nachhaltigen Investierens, das Unternehmen umfasst, die sich dem Umweltschutz, sozialer Verantwortung und ethischer Unternehmensführung verschrieben haben. Diese Übereinstimmung mit breiteren gesellschaftlichen Werten spiegelt sich in der zunehmenden Betonung von ESG (Umwelt, Soziales und Governance) Ratings wider. ESG-Ratings bieten Investoren eine umfassende Bewertung der Leistung eines Unternehmens in Schlüsselbereichen:

- 1. Umweltfaktoren:** Dies umfasst die Bewertung der Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt, wie beispielsweise seinen CO₂-Fußabdruck, Energieeffizienz, Ressourcennutzung und Praktiken im Abfallmanagement.
- 2. Soziale Faktoren:** Diese bewerten die Behandlung von Mitarbeitern eines Unternehmens, Beziehungen zu Gemeinschaften, Initiativen zur Vielfalt und Inklusion sowie die Einhaltung von Arbeitsrechten und Menschenrechtsstandards.
- 3. Governance-Faktoren:** Dies beinhaltet die Prüfung der Führungsstruktur eines Unternehmens, der Vielfalt im Vorstand, der Transparenz, ethischer Standards und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen.

ESG-Ratings dienen Investoren als wertvolles Werkzeug und bieten Einblick in die Art und Weise, wie Unternehmen Umwelt- und soziale Risiken managen und ihre allgemeinen Governance-Praktiken vollziehen. Durch die Berücksichtigung von ESG-Ratings neben der finanziellen Performance können Investoren fundiertere Entscheidungen treffen, die mit ihren Werten übereinstimmen und zu positiven Umwelt- und sozialen Ergebnissen beitragen.

Durch Investitionen in grüne Aktien und Unternehmen mit hohen ESG-Ratings können Einzelpersonen sowohl finanzielle Gewinne erzielen als auch zu positiven Umwelt- und sozialen Veränderungen beitragen. Diese Investitionen können auch von staatlichen Anreizen zur Förderung grüner Initiativen profitieren, was ihr Interesse für sozialbewusste Investoren weiter erhöht. Dieser Ansatz spiegelt einen breiteren Trend zum sozial verantwortlichen Investieren wider, bei dem finanzieller Erfolg eng mit Umweltschutz und gesellschaftlichem Wohlergehen verknüpft ist.

Anleihen/Schuldverschreibungen und grüne Anleihen

Wir verwenden die Metapher der "Schuldenbäume" auf der Folie, um den Lernenden zu helfen, Anleihen auf einfache und nachvollziehbare Weise zu verstehen. So können Sie das Konzept erklären:

1. Das Pflanzen von Schuldenbäumen:

- Ein Vergleich zwischen dem Kauf von Anleihen und dem Pflanzen von Bäumen: Wenn Menschen eine Anleihe kaufen, leihen sie einer Organisation Geld und warten so lange, dass ihre Investition reift.
- Die regelmäßige "Obsternte" sind die Zinszahlungen, die Investoren für das Verleihen ihres Geldes erhalten. Die Rückgabe des ursprünglichen Betrags (des Kapitals) ist wie das schließlich vollständige und abgeschlossene Wachstum des Baumes, den sie gepflegt haben.

2. Verständnis von Bonitätsbewertungen:

- Bonitätsbewertungen können als "Wettervorhersage" für einen Schuldenbaum beschrieben werden. Die Bewertungen von AAA bis D helfen dabei, vorherzusagen, wie wahrscheinlich es ist, dass Investoren ihr Geld zurückbekommen.
- Ein Vergleich von AAA mit sonnigem Wetter bedeutet, dass es eine hohe Wahrscheinlichkeit für regelmäßige Früchte und einen gesunden Baum am Ende gibt, während D wie stürmisches Wetter ist, bei dem besteht die Gefahr, dass sie nicht viel zurückbekommen.

3. Risiko und Rendite:

- Anleihen sind normalerweise weniger risikoreich als Aktien – das bedeutet, sie sind oft sicherer, aber sie neigen auch dazu, kleinere Belohnungen (Renditen) zu geben. Es besteht die Wahl zwischen einem Baum, der langsam, aber sicher wächst, anstatt ein unvorhersehbarer, schnell wachsender oder überhaupt nicht wachsender Baum.
- Mit höheren Bonitätsbewertungen (sonnigerem Wetter) können die Renditen niedriger sein, weil das Risiko geringer ist.

Zusammenfassend, stellen Sie sich vor, Sie leihen einem Freund Geld, und im Gegenzug versprechen sie, Ihnen als Dankeschön etwas extra zurückzuzahlen - das ist ähnlich wie Anleihen funktionieren. Wenn Sie eine Anleihe kaufen, leihen Sie einem Unternehmen oder einer Regierung Geld. Im Gegenzug verpflichten sie sich, Ihnen den vollen Betrag an einem festgelegten Datum zurückzuzahlen und zahlen Ihnen zwischenzeitlich in der Regel regelmäßige Zinsen. Anleihen gelten im Allgemeinen als sicherere Investition als Aktien, weil Sie erwarten, einen bestimmten Betrag zurückzubekommen, es sei denn, das Unternehmen, dem Sie das Geld geliehen haben, gerät in finanzielle Schwierigkeiten.

Positive Aspekte des Investierens in Anleihen:

1. Feste Einnahmen: Anleihen bieten einen vorhersehbaren Einkommensstrom durch regelmäßige Zinszahlungen, was sie attraktiv für Anleger macht, die nach stabilem Cashflow suchen.

2. Kapitalerhalt: Anleihen bieten in der Regel die Rückgabe des Kapitals bei Fälligkeit und bieten Anlegern ein Maß an Kapitalerhalt, das nicht immer bei Aktien verfügbar ist.
3. Diversifikation: Anleihen können ein bestehendes Anlageportfolio diversifizieren, damit das Gesamtrisiko reduziert wird. Indem sie die Exposition gegenüber verschiedenen Anlageklassen ausbalancieren, besteht ein geringeres Gesamtrisiko.
4. Geringere Volatilität: Anleihen sind in der Regel weniger volatil als Aktien und bieten Anlegern eine stabilere Anlagemöglichkeit, insbesondere in Zeiten turbulenter Märkte.

Negative Aspekte und Risiken des Investierens in Anleihen:

1. Zinsrisiko: Die Preise von Anleihen reagieren empfindlich auf Änderungen der Zinssätze. Zusätzlich können steigende Zinsen zu einem Rückgang der Anleihepreise führen, was möglicherweise zu Verlusten für Anleger führt, die vor Fälligkeit verkaufen.
2. Kreditrisiko: Anleihen von Unternehmen oder Regierungen mit niedrigeren Bonitätsbewertungen bergen ein höheres Ausfallrisiko, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise nicht alle ihre Kapital- und Zinszahlungen erhalten.
3. Inflationsrisiko: Inflation verringert die Kaufkraft zukünftiger Zahlungen von Anleihen und reduziert damit die reale Rendite der Anlage, insbesondere bei Anleihen mit festen Zinssätzen.
4. Opportunitätskosten: Die Renditen von Anleihen können niedriger sein als potenzielle Erträge aus anderen Anlagen wie Aktien, was das Gesamtwachstumspotenzial des Portfolios begrenzt.

Das Verständnis der Chancen und Risiken des Investierens in Anleihen ist entscheidend für den Aufbau eines ausgewogenen Anlageportfolios und das Erreichen langfristiger finanzieller Ziele. Obwohl Anleihen Stabilität und Einkommen bieten, sollten Anleger ihre Risikotoleranz und Anlageziele sorgfältig prüfen, bevor sie Gelder am Anleihenmarkt anlegen.

Grüne und soziale Anleihen

Nehmen Sie an, dass dieser Freund, dem Sie Geld geliehen haben, es verwendet, um einen Garten anzulegen oder der Gemeinschaft zu helfen? Das ist die Idee hinter grünen und sozialen Anleihen.

Grüne Anleihen werden ausgegeben, um Projekte zu finanzieren, die positive Umweltauswirkungen haben. Diese Projekte konzentrieren sich typischerweise auf Bereiche wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Umweltschutz, nachhaltige Landwirtschaft, saubere Mobilität oder Klimaanpassung. Die Erlöse aus grünen Anleihen sind für Projekte bestimmt, die die Umweltschonung fördern und dem Klimawandel entgegenwirken.

Investoren, die grüne Anleihen kaufen, finanzieren im Wesentlichen diese umweltfreundlichen Projekte. Die Herausgeber von grünen Anleihen können Regierungen, Kommunen, Unternehmen oder Finanzinstitute sein. Um Transparenz und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten, geben die Emittenten

von grünen Anleihen häufig detaillierte Berichte darüber heraus, wie die aus grünen Anleihen erzielten Mittel verwendet werden und welche Umweltvorteile erzielt werden.

Soziale Anleihen werden dagegen ausgegeben, um Projekte zu finanzieren, die positive soziale Auswirkungen haben. Diese Projekte konzentrieren sich typischerweise auf Bereiche wie bezahlbaren Wohnraum, Gesundheitsversorgung, Bildung, Arbeitsplatzschaffung, Armutsbekämpfung und soziale Integration. Die Erlöse aus sozialen Anleihen werden für Initiativen eingesetzt, die soziale Herausforderungen angehen und das Wohlergehen von Gemeinschaften verbessern.

Ähnlich wie bei grünen Anleihen ermöglichen auch soziale Anleihen Investoren, Projekte zu unterstützen, die zum sozialen Fortschritt beitragen. Herausgeber von sozialen Anleihen können Regierungen, Entwicklungsbanken, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen sein. Wie bei grünen Anleihen geben die Herausgeber von sozialen Anleihen häufig Berichte aus, wie die eingenommenen Mittel verwendet werden und welche sozialen Ergebnisse erzielt werden.

Sowohl grüne als auch soziale Anleihen haben in den letzten Jahren an Popularität gewonnen, da Investoren zunehmend nach Möglichkeiten suchen, ihre Investitionen mit ihren Werten in Einklang zu bringen und zu positiven gesellschaftlichen und Umweltveränderungen beizutragen. Diese Anleihen bieten eine Möglichkeit für Investoren, Kapital in Projekte zu lenken, die Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit fördern, und bieten gleichzeitig finanzielle Erträge in Form von Zinszahlungen und der Rückgabe des Kapitals.

Investmentfonds und Exchange Traded Funds

Investmentfonds und börsengehandelte Fonds (ETFs) sind zwei beliebte Anlageinstrumente, die Privatpersonen die Möglichkeit bieten, in ein diversifiziertes Portfolio zu investieren, ohne umfassende Kenntnisse oder große Kapitalbeträge zu benötigen.

Investmentfonds können mit einem großen Investitionstopf verglichen werden, zu dem jeder, der teilnehmen möchte, etwas Geld beisteuert und ein professioneller Fondsmanager entscheidet, was gekocht werden soll - oder in diesem Fall, welche Investitionen getätigt werden sollen. Dieser Manager verwendet das gesammelte Geld um eine Mischung aus Aktien, Anleihen oder anderen Vermögenswerten zu kaufen. Die Idee ist, dass Sie durch die Bündelung Ihres Geldes mit anderen in eine breitere Palette von Vermögenswerten investieren können, als Sie es sich alleine leisten könnten. Außerdem müssen Sie sich keine Sorgen darüber machen, einzelne Investitionen auszuwählen oder das tägliche Management zu übernehmen; das erledigt der Fondsmanager für Sie. Sie besitzen einen Anteil am Topf, sodass sich der Wert Ihres Anteils erhöht, wenn der Wert der kombinierten Investitionen steigt. Diese Analogie verdeutlicht den kooperativen Charakter von Investmentfonds, bei dem individuelle Anleger von der Expertise eines

professionellen Managers und den kollektiven Ressourcen der Gruppe profitieren.

Positive Aspekte der Investition in Investmentfonds:

1. Diversifikation: Investmentfonds bieten Diversifikation durch Investitionen in eine Vielzahl von Vermögenswerten und reduzieren das mit der Investition in einzelne Wertpapiere verbundene Risiko.
2. Professionelles Management: Anleger profitieren von der Expertise professioneller Fondsmanager, die Investitionsentscheidungen in ihrem Namen treffen.
3. Zugänglichkeit: Investmentfonds ermöglichen es Einzelpersonen, mit relativ kleinen Kapitalbeträgen zu investieren, was sie für eine breite Palette von Anlegern zugänglich macht.
4. Bequemlichkeit: Anleger müssen ihre Investitionen nicht aktiv verwalten, da der Fondsmanager das Tagesgeschäft übernimmt.

Negative Aspekte und Risiken:

1. Gebühren: Investmentfonds können Managementgebühren und andere Kosten berechnen, die im Laufe der Zeit die Renditen mindern können.
2. Mangelnde Kontrolle: Anleger haben nur begrenzte Kontrolle über die spezifischen Investitionen im Fonds, da die Entscheidungen vom Fondsmanager getroffen werden.
3. Unterperformance: Nicht alle Investmentfonds übertreffen ihre Benchmarks, und einige können aufgrund von Faktoren wie hohen Gebühren oder schlechten Investitionsentscheidungen unterdurchschnittlich abschneiden.

ETFs, im Gegensatz zu Investmentfonds, sind ähnlich wie Investmentfonds eine Ansammlung von Anlagen, von denen Sie einen Anteil kaufen können. Allerdings sind sie eine Mischung aus einem Investmentfonds und einer Aktie. Während Investmentfonds am Ende des Handelstages zu einem Preis gehandelt werden, der vom Gesamtwert des Fonds bestimmt wird, können ETFs wie Aktien den ganzen Tag über gehandelt werden, wobei sich die Preise ändern, wenn sie gekauft und verkauft werden. Dies bedeutet, dass Sie den Preis jederzeit sehen können und kaufen oder verkaufen können, wenn der Markt geöffnet ist. ETFs haben oft niedrigere Gebühren als Investmentfonds und viele konzentrieren sich auf spezifische Anlagestrategien oder Marktsektoren, einschließlich der Verfolgung bekannter Indizes. Die Flexibilität von ETFs im Handel, gepaart mit ihren in der Regel niedrigeren Gebühren, macht sie zu einer attraktiven Option für Anleger, die kostengünstige und zugängliche Anlagemöglichkeiten suchen.

Positive Aspekte der Investition in ETFs:

1. Liquidität: ETFs können den ganzen Tag über an der Börse gehandelt werden und bieten Liquidität für Anleger, die Aktien kaufen oder verkaufen möchten.
2. Transparenz: ETFs geben regelmäßig ihre Bestände preis, sodass Anleger genau sehen können, in was sie investieren.
3. Niedrigere Gebühren: ETFs haben oft niedrigere Verwaltungskosten im Vergleich zu Investmentfonds, was langfristig zu höheren Renditen führen kann.
4. Flexibilität: ETFs bieten Flexibilität im Handel, sodass Anleger während der Handelszeiten Aktien zu Marktpreisen kaufen und verkaufen können.

Negative Aspekte und Risiken:

1. Marktrisiko: ETFs unterliegen Marktschwankungen und können Preisschwankungen unterliegen, die potenziell zu Verlusten für Anleger führen können.
2. Tracking-Fehler: Einige ETFs verfolgen möglicherweise nicht perfekt ihren zugrunde liegenden Index oder ihre zugrunde liegende Anlageklasse, was zu Abweichungen bei den Renditen führen kann.
3. Handelskosten: Obwohl ETFs typischerweise niedrigere Verwaltungskosten haben, können Anleger Maklerprovisionen und Geld-Brief-Spannen bei Kauf und Verkauf von Aktien zahlen.

Zusammenfassend bieten Investmentfonds und ETFs Anlegern zugängliche und diversifizierte Anlagemöglichkeiten. Das Verständnis der Merkmale, Vorteile und Unterschiede zwischen diesen beiden Anlageinstrumenten ist entscheidend für fundierte Anlageentscheidungen und die Erreichung langfristiger finanzieller Ziele. Durch eine effektive Kommunikation und ein entsprechendes Engagement können Einzelpersonen ihre finanzielle Bildung verbessern und sich selbstbewusst in der komplexen Welt der Anlagen bewegen.

Alternative Investments

Alternative Investments sind finanzielle Vermögenswerte, die nicht in die konventionellen Anlagekategorien von Aktien, Anleihen und Bargeld fallen. Diese Anlagen korrelieren typischerweise nicht mit den Standardfinanzmärkten, was sie zu einer attraktiven Option für Diversifikation bzgl. des Risikomanagement innerhalb eines Anlageportfolios macht. Drei bemerkenswerte Beispiele für alternative Investitionen sind Immobilien, Gold und Kryptowährungen.

Immobilieninvestitionen beinhalten den Kauf physischer Objekte wie Wohnhäuser, Gewerbegebäude oder Grundstücken. Anleger können Einkommen durch die Vermietung dieser Objekte generieren oder von einer Wertsteigerung des Grundstücks im Laufe der Zeit profitieren. Immobilien sind ein greifbares Gut, das Nutzen bietet und das Potenzial hat, sich gegen Inflation abzusichern, da die Werte von Immobilien und Mieten in der Regel mit der Inflation steigen. Die Verwendung alltäglicher Beispiele wie der Kauf eines Hauses oder einer Wohnung veranschaulicht, wie Einzelpersonen Geld verdienen können, indem sie es vermieten oder zu einem späteren Zeitpunkt zu einem höheren Preis verkaufen. Es ist jedoch wichtig, praktische Überlegungen wie die Wartung oder die Auswahl eines guten Standorts zu besprechen. Außerdem ist zu beachten, dass der Kauf von Immobilien eine bedeutende Investition darstellt, für die ein erheblicher Kapitalbetrag erforderlich sein kann, um zu beginnen.

Positive Aspekte der Investition in Immobilien:

1. Greifbares Gut: Immobilien sind ein physisches Gut, das den Anlegern ein Gefühl von Sicherheit und Nützlichkeit vermittelt.
2. Potenzial für Mieteinnahmen: Anleger können durch Mietobjekte passive Einkünfte generieren und damit einen stabilen Cashflow erhalten.
3. Wertsteigerung: Immobilien haben das Potenzial, im Laufe der Zeit an Wert zu gewinnen, was es den Anlegern ermöglicht, durch Kapitalzuwachs Wohlstand aufzubauen.
4. Inflationsschutz: Immobilienwerte und Mieteinnahmen steigen in der Regel mit der Inflation, was einen Schutz gegen steigende Preise bietet.
5. Steuervorteile: Immobilieninvestoren können von Steuerabzügen für Hypothekenzinsen, Grundsteuern und Abschreibungen profitieren.

Negative Aspekte und Risiken:

1. Illiquidität: Immobilieninvestitionen sind im Vergleich zu anderen Vermögenswerten relativ illiquide, da sie nicht leicht gekauft oder verkauft werden können.
2. Kapitalintensiv: Der Kauf von Immobilien erfordert oft erhebliche Vorabinvestitionen, einschließlich Anzahlungen, Abschlusskosten und laufender Instandhaltungskosten.
3. Marktschwankungen: Immobilienmärkte können aufgrund von wirtschaftlichen Bedingungen, Marktnachfrage und lokalen Faktoren Schwankungen in den Immobilienwerten erfahren.
4. Managementverantwortlichkeiten: Vermieter sind für die Instandhaltung der Immobilie, das Management der Mieter und die Bewältigung von Leerständen verantwortlich, was zeitaufwändig sein kann und zusätzliche Ressourcen erfordert.
5. Wirtschaftliche Abschwünge: Immobilienwerte können während wirtschaftlicher Abschwünge sinken, was zu potenziellen finanziellen Verlusten für Anleger führen kann.

Die Investition in **Gold** umfasst den Kauf physischen Goldbarrens oder die Investition in goldbezogene Finanzinstrumente wie Gold-Exchange-Traded Funds (ETFs) oder Goldminenaktien. Gold wird seit Jahrhunderten als Wertspeicher betrachtet und aufgrund seiner intrinsischen Eigenschaften wie Knappheit, Langlebigkeit und universeller Akzeptanz geschätzt. Anleger können auf verschiedene Weise von der Investition in Gold profitieren, darunter:

Positive Aspekte der Investition in Gold:

1. Wertspeicher: Gold diente historisch als Absicherung gegen Inflation und Währungsabwertung und bewahrt so den Wohlstand während wirtschaftlicher Unsicherheiten.
2. Portfolio-Diversifikation: Die geringe Korrelation von Gold mit traditionellen Finanzanlagen wie Aktien und Anleihen kann zur Diversifikation von Anlageportfolios und zur Reduzierung des Gesamtportfoliorisikos beitragen.
3. Sicheres Hafen-Asset: In Zeiten geopolitischer Spannungen oder Marktschwankungen fungiert Gold oft als sicherer Hafen und zieht Investoren an, die Zuflucht vor wirtschaftlicher Unsicherheit suchen.
4. Greifbares Gut: Physisches Gold bietet Anlegern ein greifbares Gut, das einen intrinsischen Wert hat und leicht gelagert und transportiert werden kann.
5. Potenzial für Kapitalzuwachs: Goldpreise können im Laufe der Zeit aufgrund von Faktoren wie steigender Nachfrage, begrenztem Angebot und Währungsschwankungen steigen und den Anlegern die Möglichkeit für Kapitalzuwachs bieten.

Negative Aspekte und Risiken:

1. Preisvolatilität: Goldpreise können volatil sein und Schwankungen als Reaktion auf Veränderungen im Anlegerverhalten, wirtschaftliche Bedingungen und geopolitische Ereignisse erfahren.
2. Fehlende Einkommen: Im Gegensatz zu Aktien oder Immobilien generiert Gold keine Einkommen oder Dividenden, sodass Anleger ausschließlich auf Kurssteigerungen für Renditen angewiesen sind.
3. Lager- und Versicherungskosten: Physische Goldinvestitionen erfordern sichere Lagerungseinrichtungen und können zusätzliche Kosten für Versicherungen und Verwahrung verursachen.
4. Marktmanipulation: Goldmärkte können anfällig für Manipulationen und spekulatives Handeln sein, was die Preisstabilität und das Anlegervertrauen beeinträchtigen können.
5. Regulatorische Risiken: Regierungsbestimmungen und -politiken, wie Beschränkungen des Goldbesitzes oder Besteuerung, können die Attraktivität von Goldinvestitionen in bestimmten Rechtsgebieten beeinflussen.

Das Verständnis der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Gold ist entscheidend für den Aufbau eines ausgewogenen Anlageportfolios und die Erreichung langfristiger finanzieller Ziele. Obwohl Gold einzigartige Vorteile als Absicherung gegen wirtschaftliche Unsicherheiten bietet, sollten Anleger ihre Risikobereitschaft und Anlageziele sorgfältig abwägen, bevor sie Gelder in Goldinvestitionen allozieren.

Kryptowährungen sind digitale oder virtuelle Währungen, die Kryptographie zur Sicherheit verwenden und auf dezentralen Netzwerken basieren, die auf Blockchain-Technologie beruhen. Im Gegensatz zu traditionellen Währungen werden sie nicht von einer zentralen Behörde kontrolliert, was sie zu einer völlig neuen Anlageklasse macht, die an Beliebtheit gewonnen und Debatten über ihre langfristige Lebensfähigkeit als Investition ausgelöst hat. Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum sind bekannt für ihre Preisvolatilität, die zu hohen Renditen, aber auch zu erheblichen Risiken führen kann. Eine Erklärung von Kryptowährungen, indem man sie mit digitalem Geld vergleicht, das online verwendet wird und nicht von Banken oder Regierungen kontrolliert wird, hilft dabei, das Konzept zu entmystifizieren. Es ist wichtig zu erwähnen, dass einige Menschen in Kryptowährungen in der Hoffnung investieren, dass sich der Wert erhöht, aber die Preise sich sehr schnell und unvorhersehbar ändern können. Außerdem sollte hervorgehoben werden, dass Kryptowährungen zwar aufregend sein können, aber auch recht neu sind und für unerfahrene Anleger oft kompliziert zu navigieren sind.

Positive Aspekte der Investition in Kryptowährungen:

1. Potenzial für hohe Renditen: Kryptowährungen haben das Potenzial für erhebliche Wertsteigerungen gezeigt und bieten die Möglichkeit für hohe Anlageerträge.
2. Dezentralisierung: Kryptowährungen werden auf dezentralen Blockchain-Netzwerken betrieben, die frei von staatlicher Kontrolle und Manipulation durch zentrale Behörden sind.
3. Zugänglichkeit: Kryptowährungsinvestitionen sind für jeden mit Internetzugang zugänglich und ermöglichen eine globale Beteiligung am Markt.
4. Diversifikation: Kryptowährungen bieten Diversifikationsvorteile für Anlageportfolios, da sie oft eine geringe Korrelation mit traditionellen Anlageklassen aufweisen.
5. Technologische Innovation: Die Blockchain-Technologie, die Kryptowährungen zugrunde liegt, stellt eine bahnbrechende Innovation mit verschiedenen potenziellen Anwendungen über digitale Währungen hinaus dar.

Negative Aspekte und Risiken:

1. Preisvolatilität: Die Preise von Kryptowährungen können stark volatil sein, mit erheblichen Schwankungen über kurze Zeiträume, was zu potenziellen Verlusten für Investoren führen kann.
2. Regulatorische Unsicherheit: Regulatorische Entwicklungen und staatliche Interventionen können die Rechtmäßigkeit und die Akzeptanz von Kryptowährungen beeinflussen und für Investoren Unsicherheiten schaffen.
3. Sicherheitsrisiken: Kryptowährungsbörsen und -wallets sind anfällig für Hacking, Betrug und Diebstahl, was Risiken für die Gelder der Anleger birgt.
4. Mangelnde Regulierung: Der Mangel an behördlicher Aufsicht auf dem Kryptowährungsmarkt erhöht das Risiko von Betrug, Marktmanipulation und illegalen Aktivitäten.
5. Begrenzte Akzeptanz: Trotz des wachsenden Interesses haben Kryptowährungen immer noch Schwierigkeiten mit der breiten Akzeptanz und der Anerkennung als legitime Form der Zahlung oder Anlage.

Obwohl sowohl Immobilien als auch Kryptowährungen einzigartige Chancen für Anleger bieten, bringen sie jeweils ihre eigenen Risiken und Herausforderungen mit sich. Immobilien erfordern beträchtliches Kapital und können illiquide sein, während Kryptowährungen regulatorischen Unsicherheiten und großen Preisschwankungen unterliegen. Wie bei jeder Anlage sind Sorgfalt und ein klares Verständnis der eigenen Risikobereitschaft vor einer Investition in diese alternativen Vermögenswerte entscheidend.

DAS INVESTITIONSDREIECK

Der Garten der Investition: Das Verständnis des Risiko-Rendite-Liquiditäts-Dreiecks

Die Gartenmetapher hilft dabei, das Gleichgewicht zu verdeutlichen, dass Investoren in ihrem Anlagegarten zwischen der Leichtigkeit der Umwandlung von Investitionen in Bargeld (Liquidität), dem potenziellen Wachstum oder Ertrag (Rendite) und der Wahrscheinlichkeit, auf ungünstige Bedingungen zu stoßen (Risiko), aufrechterhalten müssen.

1. Liquidität: Die Flexibilität des Fruchtepflückens

Liquidität bezieht sich auf die Flexibilität, mit der ein Vermögenswert gekauft oder verkauft werden kann, ohne dass sich der Marktpreis wesentlich verändert. Hochliquide Vermögenswerte können schnell und mit minimalem Einfluss auf ihren Marktpreis in Bargeld umgewandelt werden. Andererseits können weniger liquide Vermögenswerte mehr Zeit und Aufwand erfordern, um verkauft zu werden, was möglicherweise zu höheren Transaktionskosten oder Preisfluktuationen führt.

In der Gartenmetapher können wir die Liquidität als die Flexibilität des Fruchtepflückens verstehen.

- **Hochliquide Vermögenswerte:** Ähnlich dem Pflücken von Äpfeln von einem Baum in Ihrem Hinterhof – einfach und schnell, ohne den Baum zu beschädigen (Bargeld, Geldmarktfonds).
- **Mäßig liquide Vermögenswerte:** Ähnlich dem Ernten von Gemüse; es dauert etwas länger und erfordert die richtigen Bedingungen (öffentlich gehandelte Aktien und Anleihen).
- **Weniger liquide Vermögenswerte:** Ähnlich dem Anbau und anschließenden Verkauf einer seltenen Orchidee; es erfordert Zeit, Aufwand und den richtigen Käufer (Immobilien, Private Equity).

Daher können Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Anlage-Dreieck in drei allgemeine Kategorien basierend auf ihrer Liquidität eingeteilt werden:

- **Hochliquide Vermögenswerte:** Dazu gehören Bargeld, Geldmarktfonds und kurzfristige Staatsanleihen. Sie können leicht in Bargeld umgewandelt werden, ohne dass ein signifikanter Risiko- oder Wertverlust besteht.
- **Mäßig liquide Vermögenswerte:** Beispiele sind öffentlich gehandelte Aktien und Anleihen. Obwohl sie relativ liquide sind, kann ihre Liquidität je nach Marktkonditionen variieren.
- **Weniger liquide Vermögenswerte:** Diese umfassen Vermögenswerte wie Immobilien, Private Equity und bestimmte Arten von festverzinslichen Wertpapieren. Diese Vermögenswerte können mehr Zeit und Aufwand erfordern, um verkauft zu werden. Zusätzlich können ihre Preise stärkeren Schwankungen unterliegen.

2. Rendite: Der Ertrag des Gartens

Rendite bezieht sich auf den potenziellen Gewinn oder Verlust, den eine Anlage über einen bestimmten Zeitraum generiert. Unterschiedliche Anlageklassen bieten unterschiedliche Renditeniveaus.

In der Gartenmetapher ist "Rendite" wie der Ertrag eines Gartens. Sie repräsentiert die Menge an produziertem Obst oder Blumen, die den Gewinn oder das Wachstum aus einer Anlage widerspiegeln.

- **Niedrigrendite-Vermögenswerte:** Das Pflanzen von pflegeleichten Sträuchern, die langsam, aber stetig wachsen und bescheidene Schönheit mit minimalem Risiko bieten (Bareinzahlungen, Staatsanleihen).
- **Mäßig-Rendite-Vermögenswerte:** Ein Gemüsegarten, der mehr Pflege erfordert, aber eine größere Ausbeute bietet (diversifizierte Portfolios von Aktien und Anleihen).
- **Hoch-Rendite-Vermögenswerte:** Exotische Blumen, die sehr profitabel sein können, aber optimale Bedingungen benötigen und ein Verlustrisiko bergen (individuelle Aktien, Schwellenländerfonds).

Im Zusammenhang mit dem Anlage-Dreieck kann die Rendite in drei Kategorien eingeteilt werden:

- **Niedrigrendite-Vermögenswerte:** Dazu gehören risikoarme Anlagen wie Bareinzahlungen, Geldmarktfonds und Staatsanleihen. Sie bieten in der Regel niedrigere Renditen, aber auch ein reduziertes Risiko.
- **Mäßig-Rendite-Vermögenswerte:** Beispiele sind diversifizierte Portfolios von Aktien und Anleihen, die moderate Renditen bei moderatem Risiko bieten.
- **Hoch-Rendite-Vermögenswerte:** Dazu gehören Investitionen wie einzelne Aktien, Schwellenländerfonds und Immobilien. Sie haben das Potenzial für höhere Renditen, kommen jedoch auch mit höheren Risiken.

3. Risiko: Die Jahreszeiten überstehen

Das Risiko in der Gartenmetapher spiegelt die Unberechenbarkeit der Wetterverhältnisse wider, wobei Investitionen in niedrige, moderate und hochriskante Vermögenswerte kategorisiert werden, ähnlich der Auswahl von Pflanzen, die unterschiedliche Umweltbedingungen gut verkraften.

- **Niedrig-Risiko-Vermögenswerte:** Robuste Stauden, die zuverlässig sind und widrige Bedingungen gut überstehen (Bargeld, Staatsanleihen).
- **Mäßig-Risiko-Vermögenswerte:** Eine Mischung aus Ein- und Mehrjährigen, die im Allgemeinen gedeihen, aber gelegentlich unter schlechtem Wetter leiden können (diversifizierte Aktienfonds).
- **Hoch-Risiko-Vermögenswerte:** Empfindliche tropische Pflanzen, die beeindruckende Blüten bieten können, aber unerwarteten Frost möglicherweise nicht überleben (individuelle Aktien, Hochzinsanleihen).

Im Kontext des Anlage-Dreiecks repräsentiert das Risiko die Wahrscheinlichkeit, einen Teil oder das gesamte investierte Kapital zu verlieren oder nicht die erwartete Rendite zu erzielen. Unterschiedliche Anlageklassen tragen somit unterschiedliche Risikograde.

- **Niedrig-Risiko-Vermögenswerte:** Dazu gehören Bargeld, Staatsanleihen und hoch bewertete Unternehmensanleihen. Sie gelten als sicherere Anlagen mit geringerem Risiko eines Kapitalverlusts.

- **Mäßig-Risiko-Vermögenswerte:** Beispiele sind diversifizierte Aktienfonds, ausgewogene Portfolios und Unternehmensanleihen mit Anlagequalität. Sie bieten ein moderates Risiko.
- **Hoch-Risiko-Vermögenswerte:** Diese umfassen Investitionen wie einzelne Aktien, Hochzinsanleihen und spekulative Vermögenswerte. Sie haben ein höheres Potenzial für bedeutende Gewinne, tragen jedoch auch ein höheres Verlustrisiko.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Klassifizierungen Verallgemeinerungen sind und sich die spezifischen Merkmale und Risiko-Rendite-Profile von Anlageklassen unterscheiden können. Darüber hinaus spielen die Risikobereitschaft, die Anlageziele und der Anlagehorizont der Anleger eine entscheidende Rolle bei der Bestimmung der angemessenen Vermögensallokation innerhalb des Anlage-Dreiecks.

DIE INVESTITIONSPYRAMIDE

Stellen Sie sich Ihr Anlageportfolio als Garten vor, strukturiert wie eine Pyramide, bei der jede Ebene unterschiedliche Risiken und potenzielle Renditen Ihrer Investitionen darstellt.

1. Basis der Pyramide: Die Fundamentpflanzen

Niedrig-Risiko-Investitionen: Diese bilden das Fundament Ihres Gartens, wie Bodenbedecker oder mehrjährige Blumen. Sie sind zuverlässig, erfordern wenig Wartung und wachsen stetig. Beispiele sind Sparkonten, Festgeldanlagen (CDs) und Staatsanleihen. So wie es bei diesen Pflanzen unwahrscheinlich ist, plötzlich abzusterben, gelten diese Investitionen als sicher, bieten jedoch bescheidene Renditen.

2. Mitte der Pyramide: Die Blumenbeete

Mittlere-Risiko-Investitionen: Diese Schicht sind die Blumenbeete Ihres Gartens, die mehr Aufmerksamkeit und Pflege erfordern als die Fundamentpflanzen, aber auch mehr Schönheit und Vielfalt in Ihren Garten bringen. Beispiele sind diversifizierte Aktienfonds, Unternehmensanleihen und börsennotierte Immobilienfonds (REITs). Diese Investitionen bieten ein ausgewogenes Verhältnis, bieten höhere potenzielle Renditen als die Basis-Schicht bei einem moderaten Risikolevel.

3. Spitze der Pyramide: Die Exotischen Exemplare

Hoch-Risiko-Investitionen: An der Spitze Ihres Anlagegartens befinden sich die exotischen Exemplare – dies sind die Investitionen, die weniger verbreitet sind und volatil sein können, wie tropische Blumen, die nur unter den richtigen Bedingungen blühen. Dazu gehören einzelne Aktien kleiner oder neuer Unternehmen, Risikokapital, Kryptowährungen und Rohstoffe wie Gold und Öl. Diese Investitionen können erhebliche Renditen erzielen, tragen jedoch auch ein höheres Risiko des Verwelkens, sodass sie nur einen kleinen Teil Ihres Gartens

ausmachen sollten. Genau wie exotische Pflanzen spezialisiertes Wissen erfordern, um zu wachsen, erfordern diese Investitionen oft mehr Recherche und eine größere Risikotoleranz.

Aktivität 1: Ein einleitendes Beispiel nach wahren Begebenheiten

Um die Konzepte dieses Moduls zu überprüfen und anzuwenden, wird die reale Herausforderung als Einleitung hier erneut präsentiert. Diskussionsanregungen, die Sie verwenden können, um den Lernenden einen guten Start zu ermöglichen:

Beurteilung finanzieller Ziele:

- Überlegung von kurz- und langfristigen finanziellen Zielen.
- Berücksichtigung der Bedeutung eines Notfallfonds.
- Berücksichtigung des Konzepts der Liquidität und deren Relevanz für die finanzielle Planung.

Risikotoleranz und Anlagehorizonte:

- Berücksichtigung der Risikotoleranz und warum sie für Anlageentscheidungen entscheidend sind.
- Unterscheidung zwischen verschiedenen Anlagehorizonten und wie sie mit verschiedenen Finanzinstrumenten übereinstimmen.

Diversifikation:

- Berücksichtigung des Prinzips der Diversifikation zur Risikosteuerung.
- Berücksichtigung verschiedener Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Immobilien usw.).

Anlageoptionen:

- Vergleich von Sparkonten, Festgeldern, Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs und Rentenfonds.
- Berücksichtigung des Konzepts der Rendite.

Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen:

- Übersicht über die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen geben (konservative Herangehensweise, ausgewogene Herangehensweise und wachstumsorientierte Herangehensweise).

Lassen Sie die Lernenden ihre eigenen Ansätze präsentieren. Darüber hinaus - oder alternativ - möchten Sie möglicherweise die folgenden "Lösungen" diskutieren, sowie deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Lösung 1: Der konservative Ansatz

Annas Plan:

Notfallfonds: €10.000 für Notfälle in einem leicht zugänglichen Sparkonto mit hohen Zinsen anlegen.

Festgelder: €10.000 in Festgelder bei einer seriösen Bank investieren, um einen konstanten Zinssatz zu erhalten.

Niedrig-Risiko-Anleihen: Die verbleibenden €10.000 für den Kauf von Staatsanleihen oder hochwertigen Unternehmensanleihen verwenden.

Vorteile:

Niedriges Risiko und Erhalt des Kapitals.
Garantierte Renditen bei Festgeldern und Anleihen.
Unmittelbare Liquidität mit dem Notfallfonds.

Nachteile:

Niedrigere Renditen im Vergleich zu aggressiveren Anlagestrategien.
Potenzial für inflationsbedingte Schwankungen, die die realen Renditen im Laufe der Zeit verringern können.

Lösung 2: Der ausgewogene Ansatz

Annas Plan:

Notfallfonds: €6.000 als Notfallfonds auf einem Sparkonto mit hohen Zinsen beiseitelegen.

Diversifizierte Investmentfonds: €12.000 in eine Mischung aus Aktien- und Rentenfonds investieren und dabei ein Gleichgewicht zwischen Wachstum und Einkommen beibehalten.

Bildung/Persönliche Entwicklung: €6.000 für potenzielle Bildungsmaßnahmen oder Kurse zur persönlichen Entwicklung reservieren.

Beitrag zur privaten Altersvorsorge: €6.000 in einen privaten Rentenfonds einzahlen, um mit der Altersvorsorge zu beginnen.

Vorteile:

Diversifikation über verschiedene Anlageklassen hinweg reduziert das Risiko.
Das Potenzial für höhere Renditen mit einer Mischung aus Aktien und Anleihen.
Investitionen in Selbstverbesserung können persönliche und berufliche Vorteile bringen.

Nachteile:

Einige Exposition gegenüber Marktschwankungen.
Für Bildung oder persönliche Entwicklung reservierte Mittel sind nicht sofort verfügbar.

Lösung 3: Der wachstumsorientierte Ansatz

Annas Plan:

Notfallfonds: Einen Notfallfonds von 5.000 € auf einem Sparkonto einrichten.

Investition in Aktienmarkt: 15.000 € in ein diversifiziertes Portfolio von Aktien investieren, einschließlich ETFs, die sich auf nachhaltige Unternehmen konzentrieren, die ihren Interessen entsprechen.

Immobilien-Crowdfunding: 5.000 € für Immobilien-Crowdfunding-Plattformen für potenzielle Einnahmen und Wachstum bereitstellen.

Von Robo-Advisor verwaltetes Portfolio: Die verbleibenden 5.000 € in ein von einem Robo-Advisor verwaltetes Portfolio investieren für eine diversifizierte, automatisierte Anlageverwaltung.

Vorteile:

Hohes Wachstumspotenzial durch Aktienmarkt- und Immobilieninvestitionen.
Automatisierte Anlagestrategie mit einem Robo-Advisor spart Zeit und erfordert weniger Finanzwissen.
Ausrichtung mit nachhaltigen Werten durch ausgewählte Investitionen.

Nachteile:

Höheres Risiko aufgrund der erhöhten Exposition gegenüber Marktschwankungen.
Immobilien-Crowdfunding und Aktien sind möglicherweise nicht so liquide wie andere Investitionen.

Diskussion von Ähnlichkeiten und Unterschieden:

Ähnlichkeiten:

Alle Lösungen umfassen einen Notfallfonds und betonen die Bedeutung von Liquidität und Sicherheit.

Jeder Plan beinhaltet in gewissem Maße Diversifikation, sei es durch unterschiedliche Anlageklassen oder Anlageinstrumente.

Alle empfehlen eine Form von Investitionen mit geringem Risiko, um Annas Unerfahrenheit mit Finanzangelegenheiten Rechnung zu tragen.

Unterschiede:

Der konservative Ansatz konzentriert sich auf den Kapitalerhalt und ist für Personen geeignet, die sehr risikoavers sind.

Der ausgewogene Ansatz ist eine Mischung aus Sicherheit und moderatem Wachstum und spricht Personen an, die mit durchschnittlichem Risiko vertraut sind.

Der wachstumsorientierte Ansatz neigt zu höherem Risiko und potenziell höheren Renditen, was für jemanden geeignet ist, der bereit ist, mehr Volatilität zu akzeptieren, um die Chance auf größere Gewinne zu nutzen.

Im Wesentlichen würde die Wahl zwischen diesen Lösungen von Annas Risikobereitschaft, ihrem Anlagewissen oder ihrer Bereitschaft zum Lernen, ihren langfristigen finanziellen Zielen und ihrer Lebenssituation abhängen, die möglicherweise Pläne für eine weitere Ausbildung oder den Ruhestand umfasst. Jede Lösung spiegelt eine andere Position im Risiko-Rendite-Spektrum wider, von vorsichtig bis entschlossen.

Aktivität 2: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis

Stellen Sie sich vor, Sie haben 20.000 €, die Sie investieren möchten. Als Anfänger-Investor:in, welche Schritte würden Sie unternehmen, um zu entscheiden, wo Sie dieses Geld investieren sollen? Listen Sie mindestens fünf Überlegungen oder Schritte auf, die Sie vor Ihren Investitionsentscheidungen treffen würden. Indem Sie Schritte vorbereiten, denken Sie an grundlegende Anlageprinzipien, die am Anfang der Präsentation erwähnt wurden.

Lösung (Tipps):

1. Klare finanzielle Ziele setzen: Bestimmen Sie, was Sie mit Ihrer Investition erreichen möchten. Sparen Sie für den Ruhestand, ein Haus, Bildung oder ein anderes Ziel? Ein klares Ziel wird Ihnen helfen, Ihre Anlagestrategie zu lenken.
2. Risikotoleranz bewerten: Überlegen Sie, wie viel Risiko Sie bereit sind einzugehen. Sind Sie bereit, Schwankungen im Wert Ihrer Investition für potenziell höhere Renditen zu akzeptieren, oder bevorzugen Sie Stabilität? Das Verständnis Ihrer Risikotoleranz wird Ihnen helfen, geeignete Anlagemöglichkeiten zu wählen.
3. Überlegen Sie Anlagemöglichkeiten: Denken Sie über verschiedene Anlagemöglichkeiten wie Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs, Immobilien usw. nach. Denken Sie über ihre potenziellen Risiken und Renditen nach, um informierte Entscheidungen zu treffen.
4. Diversifizieren Sie Ihr Portfolio: Verteilen Sie Ihre Investitionen auf verschiedene Anlageklassen, um das Risiko zu reduzieren. Diversifikation schützt Ihr Portfolio vor der schlechten Performance einer einzelnen Investition. Überlegen Sie, Ihre 20.000 € auf verschiedene Vermögenswerte zu verteilen, um Diversifikation zu erreichen.
5. Berücksichtigen Sie den Anlagehorizont: Bestimmen Sie, wie lange Sie Ihr Geld investiert lassen möchten. Ihr Anlagehorizont beeinflusst Ihre Anlageentscheidungen. Längere Anlagehorizonte können es Ihnen ermöglichen, mehr Risiko für potenziell höhere Renditen einzugehen.

Indem Sie diesen Tipps folgen, können Sie informierte Entscheidungen darüber treffen, wie Sie Ihre 20.000 € investieren und daran arbeiten können, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Basierend auf den bereitgestellten Schritten könnten wir an verschiedene Szenarien denken, wie zum Beispiel:

Szenario 1 mit Maria

Maria, eine 35-jährige Fachkraft, möchte ihr Erbe von 20.000 € investieren, um für den Ruhestand zu sparen. Sie ist bereit, ein moderates Risiko für potenziell höhere Renditen einzugehen. Nach Recherchen zu Anlagemöglichkeiten entscheidet sie sich dafür, ihr Portfolio zu diversifizieren, indem sie 60% in Aktien

und 40% in Anleihen investiert. Mit einem Anlagehorizont von 25 Jahren bis zum Ruhestand fühlt sich Maria mit diesem ausgewogenen Ansatz wohl.

Szenario 2 mit David

David, ein 28-jähriger Freelancer, erhält einen Bonus von 20.000 € und möchte ihn investieren, um sein Vermögen zu vermehren. Er ist relativ risikoscheu und bevorzugt Stabilität. David entscheidet sich dafür, seine Investition auf verschiedene Vermögenswerte aufzuteilen: 50% in einen Anleihefonds mit niedrigem Risiko für Stabilität, 30% in einen diversifizierten Aktienindexfonds für potenzielles Wachstum und 20% in ein Hochzins-Sparkonto für Liquidität. Dieses diversifizierte Portfolio entspricht Davids Risikotoleranz und finanziellen Zielen.

Szenario 3 mit Sarah

Sarah, eine 45-jährige Lehrerin, erbt 20.000 € von ihrem verstorbenen Verwandten. Sie ist leidenschaftlich für Immobilien und sieht sie als langfristige Anlagemöglichkeit. Sarah beschließt, das Erbe als Anzahlung für eine Mietimmobilie zu verwenden. Sie plant, Mieteinnahmen zu generieren, um ihre Ruhestandseinsparungen zu ergänzen. Trotz des höheren anfänglichen Investitionsbedarfs und potenzieller Instandhaltungskosten glaubt Sarah an das langfristige Wachstumspotenzial von Immobilien und ist zuversichtlich in diese Anlageentscheidung.

Diese Szenarien zeigen, wie Personen, basierend auf den bereitgestellten Tipps mit unterschiedlichen finanziellen Zielen, Risikotoleranzen und Anlagepräferenzen fundierte Entscheidungen darüber treffen können, wie sie 20.000 € investieren.

Aktivität 3: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis

Vignette: Diversifikation in Aktion

Betrachten Sie zudem das Prinzip "Legen Sie nicht alle Eier in einen Korb" und wie Diversifikation dazu beitragen kann, das Risiko zu managen und über die Zeit eine stabile Wachstumsrate anzustreben.

Hintergrund: Stellen Sie sich vor, Sie sind Lina, eine 30-jährige Softwareentwicklerin, die kürzlich Interesse an Investitionen entwickelt hat. Mit einem sicheren Beschäftigungsverhältnis und einem anständigen Betrag an Ersparnissen möchten Sie gerne damit beginnen, Vermögen für die Zukunft aufzubauen. Da Sie jedoch neu im Bereich der Geldanlage sind und die Marktschwankungen kennen, möchten Sie dies mit Vorsicht angehen.

Aufgabenstellung: Angesichts Ihres Interesses, ein Anlageportfolio zu gestalten und auf Basis Ihres Verständnisses für die Bedeutung der Diversifikation skizzieren Sie einen Plan, wie Sie einen anfänglichen Betrag von 5.000 € investieren würden.

Ihr Plan sollte Folgendes enthalten:

1. Wie Sie diesen Betrag auf verschiedene Arten von Investitionen (z. B. Aktien, Anleihen, alternative Investitionen) aufteilen würden, um eine Diversifikation sicherzustellen.
2. Ihre Begründung für die gewählte Aufteilung, einschließlich der Art und Weise, wie jede Art von Investition zu Ihrem Ziel beiträgt, ein diversifiziertes Portfolio aufzubauen.
3. Schritte, die Sie unternehmen würden, um spezifische Investitionen innerhalb jeder Kategorie zu recherchieren und auszuwählen.
4. Wie Sie Ihr Portfolio im Laufe der Zeit managen und überprüfen würden, um die Diversifikation aufrechtzuerhalten.

Erwartete Antwort der Lernenden:

Initiale Investitionsaufteilung:

Aktien: Weisen Sie 60% (3.000 €) einer Mischung aus einzelnen Aktien und Aktienfonds zu. Die Auswahl sollte sowohl wachstumsorientierte Technologieaktien als auch dividenden-zahlende Aktien für Einnahmen umfassen.

Anleihen: Weisen Sie 30% (1.500 €) Anleihen zu, indem Sie zwischen Staats- und Unternehmensanleihen diversifizieren, um Stabilität und Einnahmen hinzuzufügen.

Alternative Investitionen: Weisen Sie die verbleibenden 10% (500 €) alternativen Investitionen zu, wie z. B. einem Immobilieninvestmentfonds (REIT), um Wachstumschancen außerhalb von traditionellen Aktien und Anleihen zu ermöglichen.

Begründung für die Aufteilung:

Die hohe Zuweisung zu Aktien zielt auf Kapitalwachstum ab, unter Berücksichtigung des langfristigen Horizonts und der Risikofähigkeit von Lina.

Anleihen sind aufgrund ihrer Einnahmen und stabilisierenden Wirkung auf das Portfolio enthalten und bieten einen Puffer gegenüber der Volatilität des Aktienmarktes.

Ein kleiner Anteil an alternativen Investitionen führt zusätzliche Diversifizierung ein und greift auf Vermögenswerte zurück, die nicht immer parallel zu traditionellen Märkten bewegt.

Recherche- und Auswahlverfahren:

Führen Sie unter Berücksichtigung der historischen Leistung, gründliche Recherchen zu jeder Anlageoption durch, welches dem Risikos und dem Diversifikationsziel entspricht.

Nutzen Sie seriöse Finanznachrichtenquellen, Investitionsanalyseplattformen und konsultieren Sie bei Bedarf einen Finanzberater.

Achten Sie auf Gebühren und Kosten, die mit jeder Investition verbunden sind, und streben Sie kostengünstige Optionen an.

Fortlaufendes Management und Überprüfung:

Planen Sie, das Portfolio alle sechs Monate zu überprüfen, indem Sie die Leistung, das Risiko und die Notwendigkeit einer Neugewichtung bewerten.

Reinvestieren Sie Dividenden und Zinsen, um das Wachstum zu verstärken.

Bleiben Sie über Markttrends und wirtschaftliche Faktoren informiert, die die Anlagestrategie beeinflussen könnten, und passen Sie das Portfolio gegebenenfalls an, um das gewünschte Diversifikationsniveau aufrechtzuerhalten.

Ergebnis: Diese diversifizierte Anlagestrategie zielt darauf ab, das Risiko durch einen ausgewogenen Ansatz zu managen und über einen langen Zeitraum ein stetiges Wachstum anzustreben. Durch die Streuung von Investitionen über verschiedene Anlageklassen und innerhalb dieser Klassen kann Lina die Auswirkungen der Volatilität bei einer einzelnen Anlage oder einem Marktsektor mindern.

Reflexion: Dieser Ansatz unterstreicht die Bedeutung der Diversifikation in der Anlagestrategie und zeigt, wie sie Anlegern helfen kann, Risiken zu managen und auf eine maßvolle und informierte Weise ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Aktivität 4: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis

Vignette: Kosten minimieren

Nehmen wir nun an, dass es Ihr Ziel ist, Ihre Renditen zu maximieren, indem Sie die Kosten so niedrig wie möglich halten, ohne dabei die Qualität und Diversifizierung Ihrer Investitionen zu vernachlässigen.

Hintergrund: Stellen Sie sich vor, Sie sind Maia, eine kürzlich absolvierte Studentin, die gerade ihren ersten Job begonnen hat. Mit einem bescheidenen Einkommen und einigen Ersparnissen ist Maia daran interessiert, für die Zukunft zu investieren. Maia hat gehört, dass die Minimierung von Investitionskosten für langfristiges Wachstum entscheidend ist. Sie ist sich aber nicht ganz sicher, wie sie dieses Prinzip in der Praxis anwenden soll.

Aufgabenstellung: Angesichts Ihres Interesses, mit dem Investieren zu beginnen, und dem Grundsatz der Kostenminimierung, sollen Sie einen Plan entwickeln, wie Sie eine anfängliche Summe von €2.000 investieren würden.

Ihr Plan sollte speziell folgende Punkte ansprechen:

1. Wie Sie kostengünstige Anlageoptionen identifizieren und auswählen würden (unter Berücksichtigung von Dingen wie Fondskostenquoten, Transaktionsgebühren und anderen mit dem Investieren verbundenen Kosten).
2. Ihre Strategie zur Minimierung dieser Kosten, während Sie gleichzeitig ein diversifiziertes und effektives Anlageportfolio aufbauen.
3. Die Auswirkungen dieser Kosten auf das langfristige Wachstum Ihrer Investitionen, einschließlich einer grundlegenden Berechnung oder eines Beispiels, um diese Auswirkungen zu veranschaulichen.
4. Wie Sie Ihre Investitionen überwachen und anpassen möchten, um sicherzustellen, dass die Kosten im Laufe der Zeit niedrig bleiben.

Erwartete Antwort der Lernenden:

Identifizierung kostengünstiger Anlageoptionen:

Konzentrieren Sie sich auf Indexfonds oder ETFs (Exchange-Traded Funds) mit niedrigen Kostenquoten, da sie in der Regel eine breite Marktbelichtung zu einem geringeren Preis im Vergleich zu aktiv verwalteten Fonds bieten.

Suchen Sie nach Brokerkonten, die niedrige oder keine Transaktionsgebühren anbieten, insbesondere für den Kauf von Aktien und ETFs.

Berücksichtigen Sie die Gesamtkosten des Besitzes, einschließlich Kontoführungsgebühren, indem Sie verschiedene Plattformen und Anlageprodukte vergleichen.

Strategie zur Kostenminimierung:

Entscheiden Sie sich für eine Kaufen-und-Halten-Strategie, um Transaktionskosten im Zusammenhang mit häufigem Handel zu reduzieren.

Verwenden Sie eine gebührenfreie Brokerplattform, die kostenlose Trades oder kostengünstige Optionen für den Kauf und Verkauf von Investitionen ermöglicht.

Investieren Sie die €2.000 in eine Mischung aus kostengünstigen Indexfonds oder ETFs, die verschiedenen Sektoren oder Anlageklassen abdecken, um die Diversifikation aufrechtzuerhalten.

Auswirkungen von Kosten auf das langfristige Wachstum:

Verdeutlichen Sie, wie bereits eine 1%ige Differenz bei den Kosten das Anlageergebnis im Laufe der Zeit erheblich beeinflussen kann. Zum Beispiel führt eine €2.000-Investition, die sich über 30 Jahre jährlich um 7% erhöht, zu einem Betrag von €15.224. Wenn jedoch jährlich eine Gebühr von 1% anfällt, reduziert sich der Endbetrag auf €11.045, was die erheblichen Auswirkungen von Gebühren auf das langfristige Wachstum verdeutlicht.

Heben Sie die Bedeutung des Zinseszinses hervor und wie niedrigere Kosten im Laufe der Zeit zu größeren Zinseszinsvorteilen beitragen.

Überwachung und Anpassung von Investitionen:

Planen Sie, mindestens einmal im Jahr die Kostenquoten und Gebühren der gewählten Investitionen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie wettbewerbsfähig bleiben.

Bleiben Sie über neue Anlageprodukte oder Änderungen der Gebührenstruktur informiert.

Seien Sie bereit, das Portfolio neu auszugleichen oder auf kostengünstigere Optionen umzusteigen, wenn dies erforderlich ist, um ein kostengünstiges, diversifiziertes Portfolio aufrechtzuerhalten.

Ergebnis: Durch die Konzentration auf die Minimierung von Investitionskosten kann Maia das langfristige Wachstumspotenzial seines Portfolios erheblich steigern. Dieser Ansatz betont die Bedeutung des Kostenbewusstseins und der informierten Entscheidungen, die mit dem Grundsatz der Kostenminimierung übereinstimmen.

Reflexion: Diese Aufgabe unterstreicht die entscheidende Rolle der Kostenminimierung bei Investitionen. Sie zeigt, wie die Berücksichtigung von Gebühren und Ausgaben zu einer effizienteren Kapitalbildung führen kann und betont die Bedeutung dieses Grundsatzes für den langfristigen Anlageerfolg.

Aktivität 5: Finanzielle Herausforderungen in der Praxis

Vignette: Kontrolle über Ihre Emotionen

Denken Sie daran, das Ziel ist es, informierte Entscheidungen zu treffen, indem Sie Ihre eigenen Emotionen im Zaum halten, um häufige Fehler wie Panikverkäufe oder von Gier getriebene Investitionen zu vermeiden.

Hintergrund: Stellen Sie sich vor, Sie sind Taylor, die kürzlich begonnen hat, in den Aktienmarkt zu investieren. Taylor hat sowohl den Nervenkitzel erlebt, Investitionen wachsen zu sehen, als auch die Panik, sie fallen zu sehen. Taylor versteht, dass Emotionen Investitionsentscheidungen stark beeinflussen können, aber sie kämpft damit, einen kühlen Kopf bei Marktschwankungen zu bewahren.

Aufgabenfrage: Angesichts des Grundsatzes der Kontrolle von Emotionen bei Investitionen erstellen Sie einen detaillierten Plan, wie Taylor emotionale Reaktionen auf Marktschwankungen mit einem anfänglichen Anlageportfolio bewältigen könnte.

Ihr Plan sollte Folgendes enthalten:

Strategien, um emotionale Entscheidungen als Reaktion auf kurzfristige Marktbewegungen zu verhindern.

Ein Plan, wie Taylor Nachrichten oder Markttrends bewerten und darauf reagieren kann, ohne dass Emotionen die Oberhand gewinnen.

Methoden, wie Taylor sich trotz der unvermeidlichen Höhen und Tiefen des Marktes auf langfristige Anlageziele konzentrieren kann.

Wie Taylor ihr Anlageportfolio in disziplinierter und rationaler Weise überprüfen und anpassen kann, anstatt auf emotionale Auslöser zu reagieren.

Erwartete Antwort der Lernenden:

Strategien zur Vermeidung emotionaler Entscheidungen:

1. Etablieren Sie einen klaren Anlageplan oder eine Anlagepolitik, die Taylors finanzielle Ziele, Risikotoleranz und Anlagehorizont umreißt. Dieser Plan dient als Leitfaden, um Taylor während Marktschwankungen fokussiert zu halten.
2. Implementieren Sie eine Abkühlungsphase für alle Anlageentscheidungen. Zum Beispiel könnte Taylor 48 Stunden warten, bevor sie Kauf- oder Verkaufsentscheidungen trifft, um Emotionen zur Ruhe kommen zu lassen und rationalen Analysen den Vorrang zu geben.
3. Diversifizieren Sie das Portfolio, um die Auswirkungen von Volatilität auf einzelne Anlagen zu reduzieren und damit emotionale Reaktionen auf Marktbewegungen zu verringern.

Plan zur Bewertung und Reaktion auf Marktnachrichten:

1. Taylor sollte Nachrichten von seriösen Quellen konsumieren und die Informationen im Kontext seiner langfristigen Anlagestrategie betrachten, um impulsiven Reaktionen auf Schlagzeilen zu vermeiden.
2. Legen Sie spezifische Zeiten fest, um den Markt oder die Anlageperformance zu überprüfen (z. B. einmal pro Woche oder Monat), anstatt auf tägliche Schwankungen zu reagieren.
3. Verwenden Sie Benachrichtigungen für signifikante Bewegungen in bestimmten Anlagen als Anstoß für Analysen.

Methoden zur Konzentration auf langfristige Ziele:

1. Überprüfen Sie regelmäßig den Anlageplan, um Taylor an die langfristigen Ziele und die Gründe für die gewählte Anlagestrategie zu erinnern.
2. Visualisieren Sie die langfristigen Vorteile, die sich aus dem Festhalten an der Strategie ergeben, wie zum Beispiel die Erreichung finanzieller Unabhängigkeit oder Ruhestandsziele, um die emotionale Auswirkung kurzfristiger Verluste auszugleichen.

3. Beschäftigen Sie sich mit Stressbewältigungstechniken oder Hobbys, die von den Märkten ablenken, um die Versuchung zu reduzieren, basierend auf kurzfristigen Marktbewegungen impulsive Entscheidungen zu treffen.

Überprüfung und Anpassung des Portfolios:

1. Planen Sie regelmäßige Portfolio-Reviews (z. B. vierteljährlich oder halbjährlich), um die Performance gegen den Anlageplan zu bewerten und Anpassungen auf der Grundlage objektiver Kriterien und Analysen anstelle von emotionalen Reaktionen vorzunehmen.
2. Verwenden Sie eine Checkliste von Fragen, um zu bewerten, ob eine Änderung im Anlageportfolio gerechtfertigt ist, wobei der Fokus auf Änderungen der Grundlagen und nicht auf der Marktsentiment liegt.
3. Erwägen Sie, sich in Zeiten der Unsicherheit oder emotionalen Belastung mit einem Finanzberater zu beraten, um eine objektive Perspektive sicherzustellen, die auf soliden finanziellen Grundsätzen basiert.

Ergebnis: Durch die Umsetzung dieser Strategien kann Taylor einen disziplinierten Ansatz für Investitionen entwickeln, der den Einfluss von Emotionen minimiert. Dieser systematische Ansatz hilft bei der Entscheidungsfindung, die mit langfristigen finanziellen Zielen in Einklang steht, und vermeidet die Fallen emotionaler Investitionen.

Reflexion: Diese Aufgabe unterstreicht die Bedeutung der emotionalen Kontrolle bei Investitionen. Sie zeigt praktische Strategien auf, die Anleger nutzen können, um ihre emotionalen Reaktionen zu managen, und stellt zudem sicher, dass Investitionsentscheidungen auf rationaler Analyse basieren und mit langfristigen Zielen übereinstimmen.

ZUSAMMENFASSUNG

Beim Abschluss des Investitionsmoduls haben wir die Grundlage für eine intelligente finanzielle Planung gelegt und die Erlangung von Wissen zur Schaffung einer sicheren finanziellen Zukunft betont.

Wir begannen mit einer Grundlage aus niedrig risikoreichen Investitionen, vergleichbar mit robusten Gartenpflanzen, und steigerten uns zu den Möglichkeiten und der Vielfalt, die mittelrisikoreiche Optionen bieten, und erreichten den Höhepunkt mit den hochrentablen, aber volatilen hochriskanten Investitionen. Reale Szenarien wie das Erbe von Anna führten uns durch praktische Anwendungen dieser Konzepte.

Wir haben Aktien näher betrachtet, mit einem Blick auf umweltfreundliche grüne Aktien, und Anleihen, einschließlich solcher, die auf positive Umwelt- und Sozialwirkungen abzielen. Investmentfonds und ETFs wurden erläutert, wobei ihre Nützlichkeit bei der Erreichung einer Diversifizierung betont wurde, während die Möglichkeiten der alternativen Investitionen unseren Horizont erweiterten, um auch Immobilien und Kryptowährungen einzuschließen.

Visuelle Modelle wie das Investmentdreieck und die Investmentpyramide halfen uns dabei, das Gleichgewicht zwischen Liquidität, Risiko und Rendite zu veranschaulichen. Die erneute Betrachtung realer Herausforderungen verstärkte, wie man diese Prinzipien in tatsächliche Finanzstrategien umsetzt.

In diesem Modul es ging darum, proaktive und informierte finanzielle Entscheidungen zu ermöglichen. Die Lernenden sind nun ausgestattet, ihre Investitionen mit Weisheit und Vertrauen zu tätigen und einen blühenden finanziellen Garten für die kommenden Jahre zu kultivieren.

LITERATURVERZEICHNIS

- Compounding Quality and Luc Kroeze. (2023). The Art of Quality Investing: How to invest in the best companies in the world. 979-8321662656. Independently published.
- Graham, Benjamin. (2003). The intelligent Investor. A book of practical counsel. Harper Business Essentials. ISBN 0-06-055566-1
- Morgen Housel. (2020). The psychology of money: timeless lessons on wealth, greed and happiness. Pan Macmillan. ISBN 978-0857197689
- Laopodis, Nikiforos, T. (2021). Understanding Investments. Second Edition. New York: Routledge.
- Smith, Gary & Margareth Smith. (2023). The power of modern value investing: Beyond Indexing, Algos, and Alpha. Palgrave Macmillan. ISBN: 978-3031458996
- Segal, Troy. (2021). Growth Investing: Overview of the investing strategy. Available at: [Growth Investing: Overview of the Investing Strategy \(investopedia.com\)](https://investopedia.com)



FinPower

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences



innovation
EDUCATION
LAB

RightChallenge

VITECO
e-LEARNING SOLUTIONS

ZINIŲ KODAS



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them. Project Number: 2022-1-AT01-KA220-ADU-000087985

PROJECT ID NUMBER: 2022-1-AT01-KA220-ADU-000087985